

84

100

84
Hochwachtbarem hochverehrtem Herrn Professor!

Ihre Hochwachtbarem die Maßnahme zu übersehen, was
wohl das geringste Zeichen der Aufmerksamkeit, das ich Ihnen
schuldig war. Daher beschämt mich Ihr gütige Antwortschreiben,
das zwar nicht ohne einigen Vorwurf ist, aber diesen nicht auf-
wirft, daß ich mir selbst sprachvolle Zurechnung auf „andere
Gefährte“ erlaube. Sie mir zunächst jenen eine bescheidenen
Auftrag zu tun.

Allgemein hat man in unserer Zeit, wo sie sich nicht finden
und welche Gesellschaft sie sein mochten, die Werke berühmter Männer
in Druck gegeben. Oft dem Publikum zum Überdruß. Das würde
mir bestimmt nicht der Fall sein, wenn Sie Ihre Lobenswürdigkeit
mit Gottes Veröffentlichung wollten, welche sowohl ihrem Interesse
als von größtem Nutzen sein müßte, als wegen Aufklärung